

— 01

Entdecken



Entdecken steht bewusst am Anfang der Focus-Zeit. Der erste Teil ist die Einladung zu etwas Neuem und soll sowohl Neugierde und Wissensdurst wecken. Dabei soll während dieses ersten Teiles die Bibel als Symbol verwendet werden.

Sucht euch daher eine passende, spannende oder ungewöhnliche Bibelstelle heraus, die ihr gemeinsam lest. Gerne können auch eine Andacht gehalten oder Lieder gesungen werden.

Bibellesemethoden

Methode 1

Perspektiv-Bibellesen



1. Beginnt mit einem Gebet.
2. Lest den Bibeltext laut vor.
3. Jeder entscheidet sich nun, den Text aus einer bestimmten Perspektive anzuschauen: Fakten (Kopf) oder Emotionen (Herz). Die eine Gruppe sammelt alle sachlichen Fakten, die in diesem Text vorkommen, die andere Gruppe alle Emotionen.
4. Redet aus Sicht der zwei Perspektiven über den Bibeltext. Was ist den Fakten wichtig? Was wollen die Emotionen vermitteln? Welche Emotionen lösen die Fakten aus? Was wollen die Emotionen den Fakten mitteilen?
5. Beide Perspektiven überlegen als nächstes, welchen Handlungsimpuls (Hand) sie uns heute mitgeben wollen: Was ist den Fakten und Emotionen aus der Erfahrung damals wichtig für unser Handeln heute? Tauscht euch zum Abschluss darüber aus.
6. Jeder überlegt für sich, welcher Impuls persönlich wichtig geworden ist.
7. Schließt das Ganze mit einem Gebet ab.

Bibellesemethoden



Methode 2

Lückentext

VORBEREITUNG:

Schreibt den Text vorher an einem Computer ab und ersetzt einige Wörter durch Leerstellen. Druckt den Text in ausreichender Anzahl aus und legt Stifte aus.

1. Beginnt mit einem Gebet.
2. Teilt den Lückentext aus.
3. Jetzt füllen die Teilnehmenden in Einzelarbeit die Lücken aus.
4. Vergleicht die Ergebnisse miteinander und diskutiert über mögliche Unterschiede. Evtl. könnt ihr bei unterschiedlichen Ergebnissen auch abstimmen, welches Wort wohl wirklich im Text steht.
5. Lest den Text laut vor, während die Teilnehmenden ihn mit ihrem Text vergleichen.
6. Redet darüber, wo sie falsch lagen, wie sich der Text dadurch verändert und was sie gelernt haben.
7. Beendet die Zeit mit einem Gebet.

Bibellesemethoden



Methode 3

Luthers Fragen

1. Beginnt mit einem Gebet.
2. Lest den Bibeltext laut vor.
3. Dann lest den Text persönlich in der Stille und geht die folgenden vier Schritte durch:
 - Was lerne ich aus diesem Text?
 - Welche Information enthält er für mich?
 - An welchen Stellen ermutigt er mich, Gott DANKE zu sagen?
 - Welche Schuld oder welches Versagen sollte ich Gott bekennen?
 - Wie kann ich mit dem Text beten?
4. Je nach Zeit und Situation könnt ihr über die Fragen ins Gespräch kommen.
5. Beendet die Zeit mit einem Gebet.

HINWEIS:

Diese Methode basiert auf Martin Luthers Anleitung zum Beten, die er in dem Text „Eine einfältige Weise zu beten“ beschreibt. Sie ist auch unter dem Begriff „Vierfach gedrehtes Kränzlein“ bekannt.

Bibellesemethoden

Methode 4

Emojis



VORBEREITUNG:

Für diese Methode müssen alle Teilnehmenden in einer gemeinsamen Messenger-Gruppe sein (WhatsApp, Threema, Signal ...).

1. Beginnt mit einem Gebet.
2. Sendet den Abschnitt als Sprachnachricht und Text in eure Gruppe.
3. Jetzt sucht sich jeder aus der Gruppe einen Vers oder Satz aus. Die Teilnehmenden sollen versuchen, ihren Text mit Emojis (und möglichst wenig Worten) wiederzugeben.
4. Postet eure Texte in eure Gruppe, am besten in der richtigen Reihenfolge.
5. Macht aus dem Ganzen ein stilles Gebet.

Bibellesemethoden

Methode 5

Bible Art



VORBEREITUNG:

Jede Person sollte ihre eigene Bibel dabei haben. Alternativ können Karteikarten ausgeteilt werden. Zum Selbstgestalten werden verschiedene bunte Stifte, Ölfarben, Lackstifte, Washi Tape, Stempel, Zeitschriften etc. benötigt.

1. Beginnt mit einem Gebet.
2. Lest gemeinsam einen für die Zielgruppe angemessenen Bibeltext.
3. Jede Person sucht sich aus dem Text einige Verse aus, die sie hervorheben und künstlerisch gestalten will. Alle gestalten den Textabschnitt in ihrer Bibel kreativ oder schreiben den ausgewählten Abschnitt in Schönschrift (ggf. auch in Form des Handletterings) ab.
4. Außerdem könnt ihr Verse in eigenen Worten formulieren oder Ideen, Eindrücke und Gedanken an den Rand notieren.
5. Stellt euch eure gestalteten Texte vor. Jede Person kann dabei einen zentralen Gedanken äußern.
6. Tauscht euch über eure Gedanken aus.
7. Bietet zum Schluss die Möglichkeit, dass jede Person im Stillen beten kann.

Post its

in den Farben des Beziehungskompasses



Der EC Deutschland hat in den vergangenen Jahren den Beziehungskompass entwickelt, der aus vier verschiedenen Dimensionen besteht: UP, IN, WITH, OUT.

Dieser Kompass soll uns immer wieder Hilfe darin sein, uns zu orientieren und neu zu fokussieren. Benutzt die Post its in den Farben dieser vier Dimensionen, um neue Entdeckungen am Bibeltext farblich zu markieren, speziell bezogen auf die vier Dimensionen.

Welche Dimensionen stecken für dich in dem Text?
Woraus kannst du neue Erkenntnisse ziehen?
Was fällt dir auf? Markiere deine Entdeckungen!

Post its

in den Farben des Beziehungskompasses



Hier nochmal eine kurze Erläuterung
der vier Dimensionen:

UP: Wir lieben Gott.

Eine starke Jugendarbeit lebt von Leitenden,
die ihre Beziehung zu Gott aktiv pflegen.

Eine starke Jugendarbeit hat eine Ausrichtung
auf Bibel, Gebet und andere geistliche Formen.

Eine starke Jugendarbeit fördert einen alltags-
relevanten Glauben (Jüngerschaft).

IN: Wir lieben einander.

Eine starke Jugendarbeit lebt aktiv Gemeinschaft
in der Gruppe.

Eine starke Jugendarbeit hat tragfähige
Beziehungen, die über die Gruppenstunde
hinaus und einladend auf Außenstehende wirken.

Eine starke Jugendarbeit lebt eine aktive
Anbindung an eine lokale Gemeinde.

Post its

in den Farben des Beziehungskompasses



WITH: Wir lieben die ganze Kirche.

Eine starke Jugendarbeit pflegt eine aktive Anbindung an den Verband.

Eine starke Jugendarbeit hat eine Anbindung an das Reich Gottes und pflegt Kontakte zu anderen christlichen Vereinen, Gemeinden und Verbänden.

Eine starke Jugendarbeit ist bemüht um gelebte Einheit unter Christen verschiedener Prägungen.

OUT: Wir lieben unsere Mitmenschen.

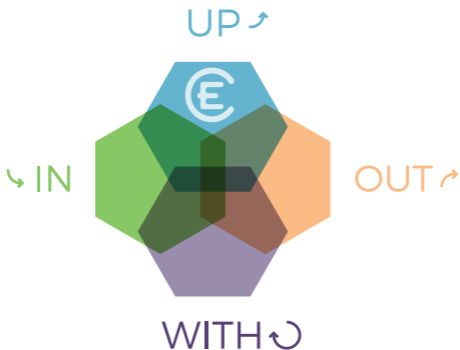
Eine starke Jugendarbeit hat Beziehungen zu Nichtchristen und eine Anbindung an den Ort.

Eine starke Jugendarbeit engagiert sich lokal und ist relevant für die Gesellschaft.

Eine starke Jugendarbeit ist eine missionale Bewegung und verbindet Evangelisation und Diakonie.

Post its

in den Farben des
Beziehungskompasses



Hinweise

für weiterführendes Material



Bibellesemethoden

Noch mehr abwechslungsreiche Bibellesemethoden findet ihr in dem Buch „Liest du mich noch?“. Zu beziehen über den Born-Verlag.



Liest du mich noch?

SCM-Shop

Jugendarbeit in 4D

Erläuterungen, Grundsatzpapiere und Arbeitsmaterialien findet ihr auf der Webseite des Deutschen EC Verbandes.



Jugendarbeit in 4D

Deutscher EC-Verband
